

B'NAI B'RITH
ZWI PEREZ CHAJESLOGE NR. 2286 IN WIEN

Stellungnahme der ZPC-Loge der B'nai B'rith

Die B'nai B'rith ist schockiert über die Leichtfertigkeit mit der es einer Psychotherapeutin ermöglicht wurde in Form einer standesrechtlich möglicherweise unstatthaften Ferndiagnose dem ukrainischen Präsidenten Selensky, der bekanntlich jüdischer Herkunft ist, in Verwendung eines traditionell antisemitischen Motives quasi als „Vampir“ zu charakterisieren.

Es ist alarmiert, daß offenbar auch in der Mitte der Gesellschaft verortete Medien wie „NEWS“ in der Ausgabe 15/2022 derart leichtfertig agieren.

Leider hat das Motiv der jüdischen „Vampire und Blutsauger“ eine langjährige historische Tradition es kann sich daher nicht um eine momentane unbeabsichtigte bloße Entgleisung handeln. Dies geschieht in einer offensichtlich Adaptierung des mittelalterlichen Ritualmordmotives.¹

Bereits Immanuel Kant bezeichnet die Juden als „Vampyre der Gesellschaft“ und fordert „Euthanasie des Judentums“. Für Kant ist das Judentum ein absurdes und sinnloses Gesetzeswerk ohne moralischen Bezug.²

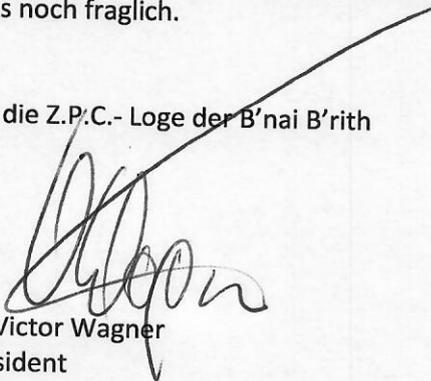
Es ist kein Zufall das zeitgenössische antisemitische Webseiten auf diese Literatur unter der Überschrift: Immanuel Kant: „Juden sind Blutsauger der Gesellschaft, eine Nation von Betrügern“ darauf Bezug nehmen.³

Von „Er stiehlt die Seele, saugt das Blut, sei vor den Juden auf der Hut“⁴ im 19 Jht. bis zur Darstellung des Juden als Vampir der der „Judenpresse“ Blut zu trinken gibt⁵ im 20.Jht.findet die Verwendung ihre Fortsetzung.

Auch der deutsche Film „Nosfeatu“ zeigt in antisemitischer Weise die starke Affinität zwischen modernen Antisemitismus und europäischen Vampyrmythos. Die Vampirfigur ist ein gieriger, physiognomisch deformierter Kapitalist aus dem Ausland“.

Am 13.5.2022 veröffentlichte die Israelitische Kultusgemeinde einen alarmierenden Antisemitismusbericht für das Jahr 2021 mit den Kategorien der Verursachung rechts, links, islamistisch lediglich die Einordnung des Artikels in den Bericht für 2022 ist hinsichtlich rechts oder links noch fraglich.

Für die Z.P.C.- Loge der B'nai B'rith


KR Victor Wagner
Präsident

¹ Vgl. Raimund Fastenbauer, Jud, Jahudi oder Zionist- der ausgegrenzte Feind, Brill, Paderborn, 2021, S.120 ff.

² Vgl. <https://idw-online.de/de/news536776> abgelesen 13.5.2022 „Die antisemitische Seite Immanuel Kants“, Markus Voss-Göschel

³ <http://concept-veritas.com/nj/04de/juden/kant.htm> abgelesen 13.5.2022

⁴ Beilage 1

⁵ Beilage 2